

# Wertidentifikator

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Dieser Artikel erfüllt die [GlossarWiki-Qualitätsanforderungen](#) **nur teilweise**:

**Korrektheit: 5**  
(vollständig  
überprüft)

**Umfang: 3**  
(einige wichtige  
Fakten fehlen)

**Quellenangaben: 3**  
(wichtige Quellen  
vorhanden)

**Quellenarten: 3**  
(gut)

**Konformität: 5**  
(ausgezeichnet)

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Definition](#)
- [2 Bemerkung](#)
- [3 Quellen](#)
- [4 Siehe auch](#)

## 1 Definition

Der Wertidentifikator (WID) eines [Wertes](#) identifiziert diesen Wert innerhalb des zugehörigen [Systems](#) dauerhaft auf eindeutige Art und Weise.

## 2 Bemerkung

In den meisten [Programmsystemen](#) kann ein Wertidentifikator syntaktisch nicht dargestellt werden. Das heißt, man kann einen Wertidentifikator weder direkt (d.h. textuell) in einen Programmcode [eingeben](#), noch ihn in irgendeiner Form [ausgeben](#). Man kann i.Allg. nur [Wertnamen](#) zur Ein- und Ausgabe verwenden. [Wertnamen](#) werden vom jeweiligen [Programmsystem](#) dann automatisch in Wertidentifikatoren umgewandelt und umgekehrt.

## 3 Quellen

- [Kowarschick \(MMProg\)](#)**: [Wolfgang Kowarschick](#); Vorlesung „Multimedia-Programmierung“; Hochschule: [Hochschule Augsburg](#); Adresse: [Augsburg](#); [Web-Link](#); [2018](#); [Quellengüte](#): 3 (Vorlesung)

## 4 Siehe auch

[Wert](#)  
[Wertname](#)  
[Objektidentifikator](#)

Kategorien:

Diese Seite wurde zuletzt am 14. September 2016 um 16:35 Uhr bearbeitet.

Inhalt verfügbar unter [CC BY-NC-SA 4.0](#), falls Dokument nach dem 5. 3. 2011 erstellt wurde, sonst [CC BY-SA DE 3.0](#).

